

### Allgemeine Bemerkungen und Empfehlungen

Lack- und Lasuroberflächen auf Holz ergeben nicht immer eine glatte deckende, sondern teilweise auch porige Oberflächenstruktur, wie z. B. bei Holzart Eiche.

Grundierte Fenster sind anstrichtechnisch nur vorbehandelt. Es besteht kein Schutz gegen Feuchte und UV-Bestrahlung. Vor dem Einbau der Fenster ist bauseits ein Zwischenanstrich notwendig.

Die Lagerung der Fenster darf nicht im Freien erfolgen.

Im Bereich der Glashalteleisten und der Wetterschenkel-Anschlüsse kann es zur Benetzung des Holzes mit Silikon kommen.

Die bauseitig verwendete Farbe muss auf Kompatibilität und Verträglichkeit zu unserem Silikon, Verglasungsdichtungen und allgemeinen Dichtungen abgeklärt werden, sowie die Haftung mit der Grundierung.

### Pflege und Unterhalt

Um die einwandfreie Funktion von Holzfenster zu gewährleisten, sind nachfolgende Punkte zu beachten. Durch die richtige Vorgehensweise und Pflege kann die Lebensdauer der Objekte deutlich verlängert werden.

### Während der Bauzeit

Die Fensterelemente sind nach der Montage auf Beschädigungen der Oberfläche und auf einwandfreie Funktion zu kontrollieren.

Festgestellte Beschädigungen an der Oberfläche sind umgehend fachgerecht zu überarbeiten. Leichte Beschädigungen des Lackfilmes können durch Anschleifen mit Schleifpapier 220er Körnung und einem entsprechenden 1 - 2-maligen Anstrich mit der Originalfarbe unter Zugabe von impra@lan-Streichzusatz problemlos behoben werden.

Vor dem verputzen sind die Rahmen- und Fenster-Elemente vor Beschädigungen mit Folie zu schützen. Zum Abkleben der Folie sind entsprechende Klebebänder zu verwenden, welche für Lacksysteme auf Acrylbasis geeignet sind.

Luftfeuchtigkeit von über 70% beeinträchtigt das Quellverhalten des Holzes negativ und kann zu Folgeschäden führen. Für ausreichende Belüftung ist zu sorgen.

Die Reinigung der beschichteten Objekte sollte feucht, unter neutralen Reinigungsmitteln (z.B. leichtes Seifenwasser), erfolgen.

### Wartungs- und Pflegeintervalle

Die Wartung und Pflege muss mindestens einmal jährlich (je nach Exposition) jeweils im Frühling durchgeführt werden. Damit der Wert der Fenster/Türen über Jahre hinaus erhalten bleibt, sind folgende Pflegehinweise zu beachten:

1. Prüfen Sie Ihre Fenster/Türen nach der Montage auf Transport- oder Bauschäden
2. Im Turnus von 12 Monaten sollen die Fenster/Türen kontrolliert werden. Dadurch können geringe Schadstellen festgestellt werden und mit einem kleinen Aufwand behoben werden.
3. Nach Hageleinwirkung ist im speziellen die Lasurbeschichtung umgehend auf Beschädigungen hin zu überprüfen. Beschädigungen am Lackfilm führen, ausgelöst durch das Eindringen von Feuchtigkeit, zu Folgeschäden (Vergrauen, Abplatzungen, etc.)

### Unsere Empfehlungen bei Reparaturanstrichen:

- Keine Stahlwolle verwenden, da Rostgefahr
- Zum Abkleben der Holzteile ein geeignetes Klebeband wählen
- Bei grösseren Beschädigungen das ganze Element behandeln

Ein kleiner Schaden der rechtzeitig erkannt und behoben ist, bietet Gewähr für eine lange Haltbarkeit.

## 5

### Oberfläche

Fenster sind je nach Lage und Schutz des Gebäudes unterschiedlichen Bewitterungs- und Umwelteinflüssen ausgesetzt. Eine regelmässige Überprüfung der Lackoberfläche ist nötig.

Beschädigungen am Lackfilm sind sofort zu beheben, da Feuchtigkeitseinflüsse zu Ligninabbau und Vergrauen des Holzes führt. Eine regelmässige Kontrolle hilft Folgeschäden zu verhüten. Besonders heikle Stellen wie Eckverbindungen (V-Fugen) und Hirnholz sind besonders zu schützen.

An exponierten Stellen, welche der Witterung besonders ausgesetzt sind, können Abnutzungserscheinungen auftreten. Vorgehen siehe Empfehlung „Während der Bauzeit“.

### Glasabdichtung

Die verwendete Glasabdichtung besteht aus hochwertiger, dauerelastischer Dichtungsmasse. Sollte es trotzdem zu Fugenabrissen kommen, ist die beschädigte Versiegelung sofort fachgerecht nachzubessern. Folgeschäden welche auf das Eindringen von Wasser zurückzuführen ist, können dadurch vermieden werden.